

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Im Namen des StadtSport-Bundes Köln habe ich Sie als Vertreter der Mitgliedsorganisationen bereits zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 26. Oktober eingeladen.

Die Versammlung findet im Deutschen Sport & Olympia

Museum statt und beginnt um 18:00 Uhr. Mit dem Sportmuseum im Zollhafen haben wir einen Rahmen gewählt, der ebenso ideal zu uns wie zu unserer im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfindenden Jubiläumsfeier „90 Jahre Sport in Köln“ passt. In diesem Rahmen wird die neue Dokumentation „Sport für Köln – gestern, heute, morgen“ vorgestellt. Bei dieser Publikation stellten sich die Autoren der Aufgabe, die gesellschaftspolitische Entwicklung des „gestrigen“ Sports in Köln zu dokumentieren, das „Heute“ zu erörtern und den Blick auf das „Morgen“ zu richten.

Das Buch ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit des Vereins Kölner Sportgeschichte, des Sportamtes und des SSBK. In einer kurzweiligen Präsentation werden Ihnen einzelne Inhalte dieses Kölner Sportbuches vorgestellt. Nach dem Motto „Mer stonn zosamme und luure“ kann man sich anschließend bei Kölsch und einem Imbiss auch die gleichnamige Ausstellung ansehen und nicht nur sportliche Themen besprechen.

Auch im Namen des StadtSportBundes Köln richte ich meinen Dank an alle, die an der vorliegenden Dokumentation mitgewirkt haben und die dieses Werk ermöglicht haben. Nehmen Sie das Buch mit nach Hause, lesen Sie es in Ruhe und werden Sie Teil des sportlichen Netzwerkes in Köln.

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Volker Staufert
Vorsitzender des SSBK





**Sparen Sie
bis zu 70%***
*Gegenüber UVP des Herstellers.

Die Trikot-Offensive geht in die nächste Saison.

www.trikot-offensive.de

Die RheinEnergie stattet auch dieses Jahr Ihren Verein mit einem Profi-Trikotsatz zu günstigen Konditionen aus. Und damit Ihnen Ihr Outfit auch in der zweiten Runde gefällt, können Sie bei der RheinEnergie Trikot-Offensive online nicht nur Modell und Farbe aussuchen, sondern zwischen verschiedenen Marken wählen. **Ganz egal ob Fußball, Handball oder Basketball, ab jetzt gilt wieder: Da simmer dabei.**

Da simmer dabei.



INHALT

- 3 | **BLICKPUNKT**
 - 1.000 x 1.000 Euro als Anerkennung
- 4 | **VORGESTELLT**
 - Anspruchsvolles Voltigieren
- 5 | **EVENT**
 - VIII. Gay Games Cologne 2010
- 6 | **MIX**
 - Fünf Jahre KLEQZ
 - HRS Business-Run Cologne
- 7 | **SPORTJUGEND**
 - Klausurtagung in Bad Honnef
 - Europäisches Austauschprogramm

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
StadtSportBund Köln e.V.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Olaf Pohl, stellv. Vorsitzender
StadtSportBund Köln e.V.
Peter Pfeifer (für Inhalte der Sportjugend Köln)

REDAKTION:
Dagmar Ziege,
StadtSportBund Köln e.V.

KONZEPTION, REALISATION, PRODUKTION:
KÖLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH

OBJEKTBETREUUNG:
Martin Fernholz, Andreas Ohlberger,
Philippe Rasch

LAYOUT, EBV:
Daniela Steimels (Ltg.), Yasmin Rex,
Daniela Holz im Hause
KÖLNSPORT GmbH

FOTOS:
KÖLNSPORT, Claudia Arntz, Jochen Färber, Ingo Toenges, Sportjugend Köln

ANZEIGENVERWALTUNG/VERTRIEB:
StadtSportBund Köln e.V.

LITHOS UND DRUCK:
KÖLNSPORT GmbH

Landesprogramm zügig umgesetzt

1000 mal 1000 Euro als Anerkennung für Sportvereine

Das Innenministerium des Landes und der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen fördern im Rahmen des „Bündnisses für den Sport“ neue und zusätzliche Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie Gesundheitsprävention und -förderung in Sportvereinen. 1000 mal 1000 Euro hat das Land zu Beginn des Jahres den Sportvereinen in Aussicht gestellt. Der StadtSportBund Köln hat schnell reagiert und entsprechende Anträge an den LandesSportBund NRW gestellt, der – ohne dass Verwaltungskosten entstanden sind – am 10. September die Auszahlung eins zu eins an die Vereine vorgenommen hat. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 8. September wurde den Vereinen vom SSBK, mit einem



Die SSBK-Vertreter Hans Albrecht, Hans-Christian Olpen und Georg Kilzer überreichen die Schecks

symbolischen Scheck, die Förderung übergeben. Der StadtSportBund Köln hat für folgende Sportvereine die Förderung erhalten und ausbezahlt:

INTEGRATION:

1. Schachfreunde Rodenkirchen
2. Ideal Club de Futbol
3. MTV Köln 1850
4. Leichtathletik-Verband Nordrhein e.V. Kreis Köln
5. TV Köln-Höhenhaus 1960 e.V.
6. SC Köln Weiler-Volkhoven
7. DJK Roland West
8. Dünnwalder TV 1905 e.V.
9. Schwimmclub Aqua Köln 2008 e.V.
10. DJK Löwe Köln e.V.
11. Telekom-Post-SG Köln e.V.
12. Art of Dance e.V. Köln
13. DJK Köln-Bocklemünd 1967 e.V.
14. Judo-Verein Köln Niehl e.V.
15. SpVg Arminia 09 Köln e.V.
16. Turn- und Fechtgemeinde 1878 Köln-Nippes e.V.
17. SSV Vingst 05 Köln e.V.
18. FC Eintracht Köln 51/05 e.V.
19. FC Pesch 1956 e.V.
20. HSV Bocklemünd
21. Kölner Gehörlosen Sportverein 1902 e.V.
22. ASC Cologne Falcons e.V.
23. Anadolu Kultur- und Sportverein e.V.
24. St. Sebastianus Schützenbruderschaft Eil e.V.

GESUNDHEIT:

1. Sportclub Lindweiler e.V. 1996
2. TuS Rondorf e.V.
3. VfL Köln 99 e.V.
4. Futsal Panthers e.V.
5. Zentrum für Therapeutisches Reiten e.V.
6. BSG Stadt Köln e.V.
7. AC Mülheim a/Rhein 1892 e.V.
8. TSV Weiß 1919/28 e.V.
9. TSC Ford Köln e.V.
10. IF e.V.
11. TAK e.V.
12. Turnverein Rodenkirchen
13. TG Mülheim
14. Weidener Sportfreunde
15. TC Königsforst Grün-Weiß e.V.
16. CfB Ford Köln-Niehl 09/52 e.V.
17. TV Dellbrück

Voltigieren

Nichts für Bewegungsmuffel



Kraft und
Koordination
im Duett
bzw. Terzett

Liegendstütz, Handstand, Schere – wer hier bereits auf dem Boden mit Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht zu kämpfen hat, wird sich dieselben Übungen auf einem schwankenden Pferderücken kaum vorstellen können. Und doch ist Voltigieren beliebt wie nie zuvor. Über 60.000 Menschen betreiben das „Turnen auf dem Pferd“ heute allein in Deutschland in einem der rund 6.000 Vereine: als Leistungssport, als Breitensport oder als heilpädagogisch-therapeutische Behandlungsmethode.

Voltigieren ist eine eigenständige Disziplin im Pferdesport und setzt zunächst nur zweierlei voraus: ein geeignetes Pferd und einen „Longenführer“, der den Vierbeiner an der langen Leine auf dem sogenannten Zirkel, also im Kreis, in den verschiedenen Gangarten steuert. Aus der Zirkelmitte heraus gehen die Voltigierer an das Pferd heran, ziehen sich in der Bewegung auf den Pferderücken hoch und absolvieren dort einzeln oder zu mehreren die verschiedenen Übungen. Anfänger beginnen im Schritt. Fortgeschrittene turnen die teilweise akrobatischen Lektionen auf dem

trabenden oder galoppierenden Pferd. Bei Wettkämpfen ist nur der Galopp erlaubt. Voltigieren ist auf Grund seiner Vielseitigkeit vor allem bei pferdebegeisterten Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Der besondere Reiz liegt in der Verbindung von Pferdesport, Gruppenerlebnis und umfassender Bewegung. Es fördert neben Kraft und Kondition auch Koordination, Konzentration, Haltung, Gleichgewicht und Beweglichkeit. Daneben hat es noch einen wesentlichen Vorteil: Die Kinder und Jugendlichen lernen, sich in eine Gemeinschaft einzuordnen und Verantwortung zu übernehmen: füreinander, aber auch für den vierbeinigen Partner. Auch als Grundschulung in der reiterlichen Ausbildung hat sich das Voltigieren etabliert: Der Reitschüler erlernt und übt, ohne das Pferd selbst „lenken“ zu müssen, einen korrekten Sitz, ein dynamisches Gleichgewicht und eine losgelassene Haltung – beste Voraussetzung für ein entspanntes Miteinander von Pferd und Reiter.

Das Voltigieren zählt zu den ältesten Sportarten überhaupt. Schon in der Antike gehörten Turnübungen auf dem Pferd zum Ausbildungsprogramm der Soldaten. Die Ritter des Mittelalters nutzten das Auf- und Abspringen in voller Rüstung als Trainingsvorbereitung für den Kampf. Bei Adelligen galt es in späteren Jahren als vergnüglicher Zeitvertreib. Lange Zeit blieb es ein Sport ausschließlich für Erwachsene. Erst in den 20er Jahren ermöglichten ehemalige Militärausbilder auch Kindern und Jugendlichen den Zugang zu dieser abwechslungsreichen Freizeitbetätigung. Als preiswerter Einstieg in den Reitsport wurde das Voltigieren für Kinder erst nach dem Zweiten Weltkrieg entdeckt – und wurde von da an Jahr für Jahr immer beliebter und eigenständiger.

Trotz seiner sportlichen Nähe zum Kunstturnen oder Ballett wird das Voltigieren in Deutschland nicht als Turnsportart, sondern als Pferdesportart geführt, vertreten durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) bzw. die jeweilige Landeskommission des Pferdesportverbandes. Das ideale Anfangsalter liegt bei ca. sieben Jahren. Meist reichen für den Einstieg bequeme Leggings oder eine Sporthose sowie ein T-Shirt und leichte Gymnastikschuhe, die eine biegsame und rutschfeste Sohle haben sollten. In Köln sind die Voltigier- und Reitvereine dem Kölner Kreisverband für Pferdesport angeschlossen. Weitere Infos unter: www.pferdesport-koeln.de.

Frank Stein
Reiterverein Oranjehof e.V.



Das ideale
Einstiegsalter liegt
bei sieben Jahren



VIII. Gay Games Cologne 2010

Auf dem Vormarsch

Für die Kölner Gay Games im nächsten Jahr liegen schon über 1.900 Anmeldungen vor



Das Läufer-Team der Kölner Gay Games beim „Run of Colours“ in Köln



Das Promotion-Team zeigte bei vielen Events vollen Einsatz

In weniger als zehn Monaten werden in Köln rund 12.000 Menschen aus 70 Nationen Sport treiben und Kultur genießen: Mehr als 1.900 haben sich hierfür bereits angemeldet. Auf dem Programm stehen 34 Sportarten und fünf Kulturevents – gemeinsam wird man sich für mehr Toleranz für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender einsetzen. Mehr als 30 Nationen sind unter den Anmeldungen jetzt schon vertreten – die meisten Teilnehmer kommen bislang aus Deutschland, den Niederlanden, den USA und Australien. Aber auch Länder wie Madagaskar und sogar Afgha-

nistan sind dabei. „Die Anmeldungen sind vor allem in den vergangenen Wochen zahlreich eingegangen“, freut sich die Geschäftsführerin der Kölner Gay Games, Annette Wachter. „Wir waren im Sommer bei zahlreichen Events in ganz Europa und Amerika mit unserem Promo-Team vor Ort – das Rühren der Werbetrommel war erfolgreich!“ Eine schnelle Anmeldung wird belohnt – denn in diesem Jahr kostet die Anmeldung zu den Kölner Gay Games noch 125 Euro, zuzüglich der sport- bzw. kulturabhängigen Gebühr zwischen 40 und 100 Euro. Zum 1. Januar 2010 steigt die Grundgebühr auf 150 Euro an.

„Wir rechnen damit, dass wir noch in diesem Jahr die Anmeldezahlen verdoppeln können“, schätzt Wachter, „damit sind wir voll in unserem Plan.“ Die Kölner Gay Games starten am 31. Juli 2010 mit einer großen Eröffnungsfeier im Kölner RheinEnergieStadion. 48.000 Zuschauer und Teilnehmer werden eine fulminante Show erleben. „Natürlich ist die Liste unserer Künstler noch streng geheim“, sagt Event-Chefin Andrea Müller, „aber wir können jetzt schon eine großartige Show versprechen, die man so schnell nicht vergessen wird!“ Bisherige Gay Games hatten Größen wie Tina Turner, Cyndi

Lauper, Kylie Minogue und Heather Small verpflichtet. Die Gay Games finden alle vier Jahre statt – das nächste Mal im kommenden Sommer in Köln. Dann wollen Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender zeigen, dass sie ganz normale Menschen sind – indem sie gemeinsam mit Heterosexuellen eine Woche lang Sport treiben und Kultur genießen. Alle Sport-Wettkämpfe werden nach internationalem Standard durchgeführt, so dass aufgestellte Rekorde weltweit gültig sind. Anmeldungen sind jetzt exklusiv auf der Homepage www.games-cologne.de möglich.

KLEQZ

Fünf Jahre Qualifizierung

Seit 2002 baute der LandesSportBund NRW mit seinen Stadt- und Kreissportbünden sowie den Fachverbänden die Qualifizierungszentren des Sports auf. Somit sind nun alle 54 KSB/SSB aus NRW zu Qualifizierungszentren zusammengeschlossen. Das Sportbildungswerk NRW Außenstelle Köln/Rhein-Erft, der StadtSportBund Köln, der Kreissportbund Leverkusen und der Kreissportbund Rhein-Erft sowie deren Sportjugenden waren die ersten Partner, die vor fünf Jahren einen Kooperationsvertrag unterschrieben haben. Dieser Zusammenschluss zu einem Qualifizierungszentrum (KLEQZ) hatte den Anspruch, den neuen Anforderungen einer modernen Gesellschaft gerecht zu werden. Diese verlangt auch ein schnelles Reagieren auf notwendige Qualifizierungen in allen Bereichen des Sports. Der eingeschlagene Weg der Politik zu mehr Kommunalisierung wurde auch vom organisierten Sport aufgegriffen und umgesetzt. Die Qualifizierung wird zunehmend dezentralisiert. Das Qualifizierungszentrum vor Ort ermöglicht es, sehr viel intensiver und effektiver Aus-, Fort- und Weiterbildung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen zu organisieren und umzusetzen. Mit der Bündelung von Ressourcen und dem Nutzen von Synergien beschreiten wir den richtigen Weg. Die Netzwerke vor Ort ermöglichen eine zeitnahe und permanente Evaluation unserer Angebote. Die Hauptaufgabe des Qualifizierungszentrums besteht darin, in enger und intensiver Zusammenarbeit mit allen Partnern vor Ort ein bedarfsdeckendes und -weckendes Qualifizierungsangebot sicher zustellen. Das KLEQZ versteht

sich als Partner aller Fragen von Qualifizierung. Durch die zur Verfügung stehenden Ressourcen wird damit eine erhebliche Steigerung der Servicequalität erreicht.

Die einzelnen Träger sind verantwortlich für Planung, Inhalt und Struktur ihrer Angebote. Sie schnüren aber auch ein Gesamtpaket mit folgenden Aufgaben:

- Abstimmung der Inhalte
- Terminierung der Qualifizierungsmaßnahmen
- Raumbelagung und Lehrkräfte
- Erarbeitung der Grundsätze der Veröffentlichungen

Das KLEQZ gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ein Beispiel ist die Qualifizierungsoffensive im Sport, für die der Rat der Stadt Köln jeweils 50.000 Euro für die Jahre 2009 und 2010 bereitgestellt hat. Das QZ übernimmt dabei eine Vielzahl von Angeboten. Somit erreichen wir wiederum eine Optimierung der Arbeit von Trainerinnen und Trainern sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern in den Sportvereinen. Für die Zukunft strebt das KLEQZ die verstärkte Partnerschaft mit den Fachverbänden an. Ebenso ist eine Kooperation mit der Bezirksregierung wünschenswert, die sich um die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrer kümmert, denn hier finden sich genügend Schnittstellen zwischen Schule und Verein. Das KLEQZ-Programm für 2010 wird Ende Oktober ins Internet gestellt. Es kann aber auch beim SSBK angefordert werden. Falls Leserinnen und Leser Anregungen und Wünsche zur Arbeit des Qualifizierungszentrums haben, können sie diese gerne an uns weiterleiten.

Klaus Hoffmann



Am 27. August standen die Gemeinschaft und der Spaß im Vordergrund. Bei der zweiten Auflage des HRS BusinessRun Cologne starteten über 4.000 Mitarbeiter aus Unternehmen im Großraum Köln. Unter dem kölschen Motto „Laufe, fiere, danze“ wurde in Dreier-Teams gelaufen, um den Teamgeist und die Identifikation mit dem eigenen Unternehmen zu fördern. Für den SSBK waren Stefanie Hollberg, Rolf M. Kilzer und Udo Poller ins Rennen gegangen. Für jeden Teilnehmer gingen 0,50 Euro an das Charity-Projekt „1.000 Bänke für Köln“ der Kölner Grün Stiftung, die sich für die Erhaltung und Aufwertung des Kölner Grüngürtels einsetzt. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die AfterRun-Party im angrenzenden Beachclub „Playa in Cologne“.

Klausurtagung 2009 der Sportjugend Köln

Aufbruch in die nächsten Jahre



Vorstand und hauptamtliche Mitarbeiter der Sportjugend Köln hielten vom 11. bis 13. September ihre diesjährige Klausurtagung in Bad Honnef im Bildungsinstitut des Diözesan Verbands Köln ab

Tagung ohne Wellnessoase

Die Wochenendtagungen der SJK haben inzwischen Tradition, sind anstrengend, voller Arbeit, aber auch mit der nötigen Portion Leichtigkeit und lockerem Umgang gespickt. Waren in den vergangenen Jahren immer spezielle Themen die vorherrschenden Diskussionspunkte, auch zusammen mit externen Teilnehmern aus Politik, Sport und Verwaltung, so ging es diesmal um die strategische Ausrichtung der Sportjugend Köln für die nächsten Jahre.

Da wollte und musste man dann unter sich sein. Themen und Thesen entlang einer angedachten Linie auch mal aus dem Bauch heraus platzieren, auch mal Ungedachtes denken und aussprechen, es hin und her abwägen mit allen Beteiligten, verwerfen, ausbauen, jeden Standpunkt ernst nehmen und das vermeintlich Beste daraus machen und am Ende Schlussfolgerungen für die gemeinsame Arbeit der nächsten Jahre ziehen. Gemeinsam beschließen, gemeinsam in die Praxis umsetzen, gemeinsam den Aufbruch wagen und angehen.

Vielfalt an Denkbarem

Unter diesem Diskussionsschirm der Sportjugend wurden Einzelthemen wie politische Willensbildung, Mitarbeit und Stimmrecht in Ausschüssen wie Jugendhilfe, Ganzttag, Sport etc., Mitarbeit in Arbeitskreisen der Parteien, Hilfe für die Sportvereine in ihrer täglichen Arbeit, Netzwerkarbeit in Schulen, Kindergärten, Mitter-

nachtssport, Sozialarbeit und vieles mehr behandelt. Auch die personelle Ausstattung des Vorstands der Sportjugend war ein hochinteressantes Thema mit erstaunlichen Denkmodellen, von denen bald zu hören sein wird.



Klausurtagung in Bad Honnef

Sorgen und Mut

Die Sorge, dass Haushaltspanik mühsam aufgebaute Strukturen im Sport und seiner sozialen Arbeit zerschlagen könnte, dass Mittelkürzungen den bei weitem größten Jugendverband der Stadt Köln behindern könnten, trieben uns um. Aber auch die Gewissheit, dass die Sportjugend Köln und ihre 82.000 Kinder und Jugendliche und ihre 6.000 ehrenamtlichen Helfer das nicht lautlos hinnehmen würden, das alles ließ vermuten: Da ist noch jede Menge Kraft in der Sportjugend, und der Aufbruch wird gelingen.

Europäische Austauschprogramme

SJK und Jugendamt Köln zu Gast in Lille

Im Rahmen eines europäischen Programms zur Förderung der Mobilität von Kindern und Jugendlichen lud das Jugendamt Köln die SJK ein, bei den Planungsgesprächen in Lille/Frankreich den Bereich Gesundheit/Sport/Bewegung zu vertreten. In angeregten Diskussionen legten die Part-

nerstädte Turin, Rotterdam, Lille, Luxemburg, Lüttich und Köln den Grundstein für ein 2010 geplantes gesundheits- und sportorientiertes Austauschprojekt für Kinder und Jugendliche aus den o. g. Partnerstädten. Wir halten Sie/Euch auf dem Laufenden.



Gespräche im Rathaus von Lille



WIR KÖNNEN HIER.



0 €



**DAS GEHT
AUFS HAUS:**

**DOPPEL-FLAT JETZT
3 MONATE GRATIS.***



Infos: www.netcologne.de oder 0800-2222 800

*Hinweise zur Aktion: Die dreimonatige Paketpreis-Befreiung gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung eines DSL-Paketes, z.B. Doppel-Flat 6M: 29,90 €/Monat. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Aktion gilt bis zum 31.12.2009 und richtet sich an Privatpersonen, die in den letzten 3 Monaten keine NetCologne-Kunden waren, in den letzten 12 Monaten an keiner NetCologne-Aktion teilgenommen haben (maßgeblich hierfür ist die Telefon-Anschlussdose im Haushalt) und bis zum 30.06.2010 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden können. Weitere Infos und DSL-Anschlusscheck unter www.netcologne.de